

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Bekanntmachung als Aufsteller, Textvariante B: [...] Jeder Löffel und jede Gabel mit dieser Prägung [...]</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen<br/>Bahnhofstraße 25<br/>58791 Werdohl<br/>m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Collection: Carl Berg (1851-1906), Eveking und Lüdenscheid, Luftschiff LZ 4</p> <p>Inventory number: 2021-0152</p> |
|--|--|

## Description

Den von der Firma Wilh.Berg in Lüdenscheid aus dem Material des Wracks des Luftschiffes LZ 4 gefertigten war jeweils eine auf seidenpapier gedruckte Bekanntmachung, quasi als Echtheitszertifikat, beigegeben. Text:

Bekanntmachung.

Um die Erinnerung an den 4. u. 5. August 1908,  
die durch die Dauefahrt des  
Luftschiffes

Sr. Exzellenz des Grafen Zeppelin

Marksteine geworden sind der fortschreitenden Kultur  
der Menschheit, auch durch ein sichtbares Andenken  
im Deutschen Volke lebendig zu erhalten, habe ich aus

dem mir von meinem Schwesterwerk, der Firma

Carl Berg Akt.-Ges. in Eveking

übergebenen Material des Luftschiffes "Z 4"

Eßbestecke hergestellt und dieselben mit entsprechender

Prägung versehen. Jeder Löffel und jede Gabel mit

diese Prägung ist unter Gewähr aus den Resten des

Luftschiffes "Z 4", welche nur ich alleine verar-

beite, gegossen.

Lüdenscheid, im September 1908.

Wilhelm Berg

Dieses Zertifikat existiert in zwei Textvarianten:

- A. [...] jeder Löffel, der diese Prägung [...]
- B. [...] Jeder Löffel und jede Gabel mit dieser Prägung [...]

Entgegen dem Text der "Bekanntmachung" in der Textvariante B., ist bislang keine Gabel bekannt geworden. Wahrscheinlich wurden diese um die Kosten für ein Werkzeug zu sparen nie gefertigt, die bislang falsch gedruckten "Bekanntmachungen" aber einfach den Löffeln beigelegt.

Nach dem Unglück am Morgen des 5. August 1908 wurden die Trümmer des Wracks des LZ 4 per Bahn über Stuttgart bis Werdohl transportiert. Von dort aus dann per Kreis Altenaer Eisenbahn AG (KAE) weiter auf der Strecke Werdohl - Lüdenscheid (Versetalbahn) bis zur Firma Berg im Ortsteil Eveking.

Die Teile wurden dort eingeschmolzen und zu neuen Halbzeugen als Ausgangsmaterial zur Weiterverarbeitung gefertigt. Diese erfolgte dann bei der Firma Wilhelm Berg in Lüdenscheid, wo Löffel gestanzt und Medaillen geprägt wurden.

Entgegen der langläufigen Meinung wurden die Löffel und Medaillen nicht zu Gunsten der Zeppelin-Volksspende verkauft.

## Basic data

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Material/Technique: | Papier   |
| Measurements:       | B x H cm |

## Events

|                            |       |                                 |
|----------------------------|-------|---------------------------------|
| Created                    | When  | 1908                            |
|                            | Who   | Carl Berg AG                    |
|                            | Where | Eveking                         |
| Created                    | When  | 1908                            |
|                            | Who   | Wilh. Berg, Lüdenscheid (Firma) |
|                            | Where | Lüdenscheid                     |
| [Relationship to location] | When  |                                 |
|                            | Who   |                                 |
|                            | Where | Leinfelden-Echterdingen         |
| [Relation to time]         | When  | August 5, 1908                  |
|                            | Who   |                                 |
|                            | Where |                                 |

## Keywords

- Airship
- Luftschiff LZ 4
- Zeppelin

## Literature

- Klagholz, Bernd (1998): Der Tag von Echterdingen. Zeppelin LZ 4 auf den Fildern. Katastrophe und Neubeginn der Luftschiffahrt.. Leinfelden-Echterdingen
- Müller-Wusterwitz, Nikolaj (1999): Die Unternehmen der Familie Berg. Chronik ab 1787.. Lüdenscheid